

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**General information about LAFT Berlin in English at: [www.laft-berlin.de/english](http://www.laft-berlin.de/english)**

## **Newsletter September 2020 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man sich die Programme zur diesjährigen Spielzeiteröffnung anschaut, fällt auf: Positionen internationaler Künstler\*innen kommen kaum vor. Wir alle wissen warum und viele von uns sind als Künstler\*innen oder Theaterleiter\*innen direkt davon betroffen, dass Residenzen, Gastspiele, und geplante internationale Kooperationen gecancelt wurden oder auf der Kippe stehen. Diese Unsicherheit hält schon seit Monaten an und wird sich auch noch weiter fortsetzen: Denn während einerseits versucht wird, einen Modus für einen Theaterbetrieb unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen zu finden, bleibt andererseits das Feld des internationalen Austausches weitestgehend unberechenbar, da beispielsweise die Einstufung als Risikogebiet stetig wechseln kann.

Viele von uns stehen derzeit in den Startlöchern, haben Zeit, geistiges Kapital und finanzielle Mittel investiert, ohne zu wissen, ob die geplanten Konzepte wirklich auch Realität werden können. Das betrifft auch aktuell die Kooperation zwischen dem Prager Branchentreff „Culture Get-Together Prague“ am 16. und 17. September 2020 und dem PAP-Branchentreff vom 1. bis 3. Oktober 2020. Seit letztem Jahr ist geplant, dass Berliner Künstler\*innen vor Ort in Prag dabei sind, und umgekehrt Prager Kolleg\*innen im Oktober nach Berlin kommen – ein Format des internationalen Austausches, das durch jahrelange Netzwerk-Arbeit entstanden ist. Derzeit gehen alle Beteiligten davon aus, dass die beiden Reisen stattfinden können. Natürlich wird aber auch in diesem Fall, wie bereits in anderen internationalen Kooperationsprogrammen, nach digitalen Alternativen und Ergänzungen gesucht, um in jedem Fall gemeinsam arbeiten zu können. Zum Beispiel hat die Martin Roth Initiative eine Ausschreibung für virtuelle Residenzen zur internationalen Zusammenarbeit veröffentlicht. Bevor der kulturelle Austausch über die Landesgrenzen hinweg komplett wegbriecht, sind solche Initiativen in jedem Fall der richtige Weg. Wie bei anderen Pandemie-Auswirkungen auch werden wir Kunst-Kulturschaffende hier vor die Herausforderung gestellt, neue Formate der Zusammenarbeit zu erfinden.

Auch das IETM, der globale Zusammenschluss der Performings Arts, muss auf sein diesjähriges zentrales Meeting verzichten, an dem üblicherweise mehrere hundert Theaterschaffende aus der ganzen Welt teilnehmen. Veranstaltet wird stattdessen das erste „Multi-location Plenary Meeting“, an dem am 1. und 2. Oktober 2020 Meetings an

über 20 verschiedenen Orten zeitgleich auf der ganzen Welt verteilt stattfinden. Das Programm beinhaltet sowohl digitale wie auch co-präsentische Formate. Auch im Rahmen des PAP-Branchentreffs findet ein solches Meeting statt.

Der LAFT Berlin ist gespannt, wie die Pandemie das internationale Zusammenarbeiten in den kommenden Monaten weiter verändern wird. Wir setzen uns in jedem Fall für kreative virtuelle Lösungen und eine umso stärkere Unterstützung für internationale Kooperationen ein, solange Reisen problematisch bleibt.

Zuletzt noch ein Hinweis zu unserer Veranstaltung "PAF Outside – Ein Wiedersehen" am Samstag, den 5. September: Es sind noch einige Restplätze vorhanden, für die eine Anmeldung bis zum 3. September möglich ist, die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip "first come first serve".

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## LAFT BERLIN AKTUELL

### **Performing Arts Festival Berlin: PAF Outside – Ein Wiedersehen**

**5. September 2020, 18:00 Uhr (Restplätze vorhanden, Anmeldung bis 3. September)**

**Ort:** Circus Schatzinsel, May-Ayim-Ufer 4, 10997 Berlin

Das diesjährige Performing Arts Festival Berlin fand digital und @home statt, aber nun laden wir alle Beteiligten und Freund\*innen des Festivals zu einem leibhaftigem Wiedersehen an der frischen Luft ein. Bei einer sommerlichen Brise und mit Abstand können sich Interessierte bei einem Getränk und unverpixeltem Sonnenuntergang über das Festival und seine Perspektiven austauschen. Und auch das lang entbehrte künstlerische Live-Programm soll nicht fehlen: Die Freiluftbühne gehört an diesem Abend ganz den Performer\*innen von hannsjana, dem Musiktheaterkollektiv tutti d'amore und Thermoboy FK. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung aber zwingend erforderlich!

Informationen & verbindliche Anmeldung unter: [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

### **Performing Arts Programm Berlin: Beratungsstelle**

Wir sind wieder mittendrin: Im September widmet sich die Beratungsstelle vor allem den anstehenden Antragsfristen. So geht u.a. der Hauptstadtkulturfonds in die nächste Runde und viele von uns bemühen sich derzeit, bei fast 40 Grad Raumtemperatur Anträge zu schreiben. Wer das nicht alleine tun möchte und noch Beratung braucht, sollte sich unser Monatsangebot anschauen. Einzelberatungen erreichen uns am besten per E-Mail unter: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de).

### **Von der Bewegung in die Bewegung. Berufliche Transformationen produktiv meistern.**

*Workshop mit Tina Weiler (SENECA INTENSIV)*

**7. und 8. September 2020, je 10:00 bis 13:00 Uhr und Austauschtermin am 16. September 2020, 12:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 11. September)**

**Update: Sonderförderungen und Finanzierungsmöglichkeiten in der Corona-Krise**  
*Info- und Austauschveranstaltung mit Janina Benduski (Performing Arts Programm Berlin)*

**14. September 2020, 10:30 bis 12:00 Uhr (Anmeldung bis 8. September)**

**Finanzplanerstellung für Anträge**

*Schreibwerkstatt und vertiefende Beratung mit Ilona Schaal (Programmdirektorin Schaubühne Lindenfels)*

**16. September 2020, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 11. September)**

**Meet a Jury Member: Hauptstadtkulturfonds**

*Mit Shirin Sojitrawalla (Jury-Mitglied des Hauptstadtkulturfonds)*

**17. September 2020, 11:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 11. September)**

**Antragstellung für Fortgeschrittene**

*Schreibwerkstatt und vertiefende Beratung mit Mareike Holtz (ehrlische arbeit)*

**18. September 2020, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 12. September)**

**Einstieg in die freie Szene – Angebot in Englischer Sprache**

*Workshop mit Ilona Schaal (Programmdirektorin Schaubühne Lindenfels)*

**29. September, 6. Oktober und 13. Oktober 2020, je 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 12. September)**

Mehr Informationen zu den Angeboten unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de).

**Performing Arts Programm Berlin: 1. Culture Get-Together Prague**

**16. bis 17. September 2020, Prag**

Nach dem Vorbild des Berliner Branchentreffs der freien darstellenden Künste kommt die Prager Kulturszene dieses Jahr erstmalig zu einer gemeinsamen Konferenz zusammen.

Das zweitägige Programm bildet eine Plattform für den Dialog zwischen Akteur\*innen der freien darstellenden Künste, Vertreter\*innen der Kultur- und Stadtverwaltung und regionalen Initiativen. Das Performing Arts Programm Berlin ist mit Impulsvorträgen und dem PRALIN Staff Exchange vor Ort mit dabei.

[www.novasit.cz/novinky/culture-get-together-konference-o-spolupraci-v-kulture.html](http://www.novasit.cz/novinky/culture-get-together-konference-o-spolupraci-v-kulture.html)

(Achtung, nur auf Tschechisch verfügbar!)

**Performing Arts Programm Berlin: 8. Branchentreff der freien darstellenden Künste:**

**DAS SEHEN WIR DANN!? – Flexibilitäten einer freien Szene**

**1. Oktober 2020, 19:00 Uhr: Eröffnungsgala mit dem Centre Français de Berlin**

**2. und 3. Oktober 2020, ab 11:00 Uhr: Tägliches Konferenzprogramm mit den Uferstudios & dem Centre Français de Berlin**

Wir widmen uns dem Thema „Flexibilität“. Als eine der freien Szene immanente, einmalige Fähigkeit. Als neoliberalen Fluch und freiberuflichem Segen zugleich. Als Arbeitsweise und Forderung an Förderstrukturen. Als kritische Reflexion eines gegenwärtig vielfach

benannten Phänomens und als Fortführung der Auseinandersetzung rund um „Solidarität“ beim letzten Branchentreff. Aufgrund der Versammlungseinschränkungen ist die Anzahl der Teilnahmeplätze stark limitiert. Wir sind bemüht, das Programm für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Weitere Informationen zu Anmeldung und Programm: [www.pap-berlin.de/bt](http://www.pap-berlin.de/bt).

### **Theaterscoutings Programm im September**

Der Herbst wird politisch. Und freut sich auf ein hybrides und immer noch physisch distanzierteres Zusammentreffen – aber immerhin an den Orten der Kunst. Das Themenspektrum reicht von sexuellem Missbrauch, Mietenspekulation und Wohnungsnot, über Mutterschaft und zu hinterfragende Rollenbilder, intersektionale Perspektiven auf die Wendezeit bis hin zum Gesicht als politisches Körperteil. Wir starten mit 'Bruchlinien' – einer Theatervorstellung analog auf der Bühne wie auch simultan gestreamt mit moderiertem Online-Chat, bei dem die Teilnehmer\*innen Möglichkeit zum Austausch und Interaktionen bekommen, die zurück auf die Bühne wirkt.

Informationen und Programm: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de).

### **Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona**

**Der LAFT Berlin** hat seit dem 9. März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt, in denen sich hilfreiche Links befinden: [www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur](http://www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur). Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de>.

**Das Performing Arts Programm Berlin** bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **Kulturförderprogramm NEUSTART KULTUR**

1 Milliarde Euro stehen zusätzlich bundesweit zur Förderung der Kulturinfrastruktur zur Verfügung. Der Deutsche Kulturrat hat eine Zusammenfassung zum Programm Neustart Kultur erstellt, in der aufgelistet ist, wie die Mittel innerhalb der verschiedenen Sparten aufgeteilt und verwendet werden. Die einzelnen Ausschreibungen und Fristen für die darstellenden Künste finden sich weiter unten im Newsletter.

<https://www.kulturrat.de/corona-pandemie/neustart-kultur/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Stipendienprogramme im Bereich Kultur**

Die Bundesprogramme werden vom Senat durch landesspezifische Hilfsprogramme ergänzt. U. a. wurde ein Stipendienprogramm in Höhe von 18 Millionen Euro beschlossen. Es werden 2.000 Stipendien von je bis zu 9.000 Euro finanziert. Antragsberechtigt sind freie Berliner Künstler\*innen und Kurator\*innen, eine Liste der konkreten Berufsgruppen ist in der Pressemitteilung des Senats wie in den Förderrichtlinien zu finden (Achtung: Die

Liste wurde inzwischen um Kostüm-, Bühnen- und Maskenbildner\*innen ergänzt). Anträge können bis 11. September 2020, 18:00 Uhr in einem online-basierten Verfahren eingereicht werden. Die Stipendien werden im Losverfahren vergeben. Der Beginn der Auszahlung der Stipendien ist für Ende Oktober/ Anfang November 2020 geplant.

Pressemitteilung unter: [www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.979678.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.979678.php)

Weitere Informationen, ein FAQ-Katalog, eine Hotline für Fragen und das Antragsformular unter: [www.kulturprojekte.berlin/projekt/stipendien-sonderprogramm-der-senatsverwaltung-fuer-kultur-und-europa](http://www.kulturprojekte.berlin/projekt/stipendien-sonderprogramm-der-senatsverwaltung-fuer-kultur-und-europa)

### **Rat für die Künste: Stellungnahme "Urbane Praxis"**

Der Rat für die Künste hat sich in den letzten zwei Jahren mit den Potenzialen Urbaner Praxis zur Sicherung des „Städtischen“ als performatives Gemeinwesen beschäftigt. Expert\*innen der Urbanen Praxis wurden in den Rat gewählt und eine Arbeitsgruppe gegründet, um ein Konzept für geeignete Strukturen mit einem Förderinstrument zu entwickeln, das Urbane Praxis als ressortsverbindendes Aufgabengebiet stärkt. Im Zusammenhang mit der Pandemie hat der Rat im Mai in einer Stellungnahme gefordert, landes- und bezirkseigene Brachflächen für gemeinschaftliche, kreative Freiraumnutzung zur Verfügung zu stellen. Im Nachgang dieses Aufrufs wurde die AG Urbane Praxis nun von der Kulturverwaltung um einen Vorschlag gebeten, wie Strukturentwicklung mit dem neuen, vom Senat beschlossenen Programm „Initiative Draußenstadt“ für künstlerische Projekte im Stadtraum, das mit 7 Millionen Euro ausgestattet wird, gelingen könnte.

<http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/stellungnahme-urbane-praxis/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung von Kinder- u. Jugendtheatern und Akteur\*innen der Performing Arts für ein junges Publikum vergeben**

Die Kulturverwaltung hat 13 Projektförderungen an Präsentationsorte und 69 Stipendien an in Berlin lebende Künstler\*innen vergeben, die im Bereich des Tanzes und der darstellenden und performativen Künste ein Programm für junges Publikum anbieten. Es wurden 14 Anträge von Präsentationsorten und 192 Stipendienanträge eingereicht.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.980761.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.980761.php)

### **Erste Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung „Kulturelle Teilhabe in Berlin 2019“**

Im Rahmen des Projektes "(Nicht-)Besucher\*innen-Studie" wurde 2019 eine Umfrage zur Kulturnutzung in Berlin durchgeführt. Gefragt wurde u. a., inwieweit das kulturelle Angebot vor Ort von Berliner\*innen genutzt wird und welche Gründe es für die (Nicht-)Nutzung gibt. Die Zufriedenheit mit dem Kulturangebot in der Stadt ist laut Zwischenbericht sehr hoch, zugleich die Zufriedenheit mit dem Angebot im direkten Wohnumfeld deutlich schlechter. Das Ergebnis stützt die Forderung nach einer Stärkung bezirklicher Kulturangebote, als weitere Möglichkeiten für die Verbesserung kultureller Teilhabe werden der Abbau sozialer Barrieren und die Diversitätsentwicklung genannt.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.977198.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.977198.php)

**Deutscher Kulturrat: Liste bedrohter Kultureinrichtungen**

Der Deutsche Kulturrat hat eine erste Liste von durch die Pandemie-Auswirkungen akut bedrohten Kultureinrichtungen veröffentlicht. Es wurden vier Institutionen aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Berlin und Baden-Württemberg aufgenommen: Die Kammeroper Köln, der Musikclub Gretchen in Berlin, das Theater Lindenhof in Melchingen und das Berliner MACHmit! Museum für Kinder.

<https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/08/1.-Corona-Liste-Kultur.pdf>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Online Fachtag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen in der Kulturellen Bildung****4. September 2020, 11:00 bis 15:30 Uhr (Anmeldung bis 21. August)**

Die von den Vereinten Nationen festgelegten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind aus der kulturellen Bildungsarbeit nicht mehr wegzudenken, Förderstellen setzen häufig einen Bezug voraus. Wie aber können diese Ziele in die Kulturelle Bildung integriert werden? Welche Methoden existieren bereits, die auch im kreativen Bereich eingesetzt werden können? Wie kann ein Übertrag auf die eigene künstlerische Praxis geschehen?

[www.bkj.de/termin/online-fachtag-die-un-nachhaltigkeitsziele-in-der-kulturellen-bildung/](http://www.bkj.de/termin/online-fachtag-die-un-nachhaltigkeitsziele-in-der-kulturellen-bildung/)

**tanzkomplizen: The other body – Fachtag zu Tanz und Rassismus****10. September 2020, ab 14:00 Uhr (Anmeldung bis 7. September)**

**Ort:** Schillertheater-Werkstatt Berlin und via Zoom

Der Fachtag richtet den Blick auf den Zusammenhang zwischen Tanz und Rassismus: Wer tanzt auf Berliner Bühnen? Wer sitzt im Publikum? Wie spiegeln Stücke und Ästhetiken Strukturen der Ungleichheit wider? Und: Wie geht eigentlich der Körper mit Erfahrungen von Rassismus um? In Vorträgen und Panels sprechen Künstler\*innen, Tanzpädagog\*innen und Zuschauer\*innen über Etikettierung, Objektivierung und Entmenschlichung des tanzenden Körpers. Die Tagungssprache ist englisch, alle "analoge" Plätze sind bereits vergeben, eine Online-Teilnahme aber weiterhin möglich.

<https://tanzkomplizen.de/the-other-body/>

**IETM: Multi-location Plenary Meeting 2020****1. und 2. Oktober 2020 (Anmeldung bis 17. September)**

Das IETM – international network for contemporary performing arts – lädt 2020 zu einer Plenarsitzung an mehr als zwanzig verschiedenen Standorten weltweit ein. Onlineformate werden mit Präsenzformaten vor Ort kombiniert, das Thema des Plenums ist die Frage: Was ist jetzt wichtig? Die Veranstaltung ist offen für Mitglieder des IETM wie auch für interessierte Gäste und Akteur\*innen.

<https://www.ietm.org/en/multi-location>

## **Creative Europe Desk Kultur: Konferenz "New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19"**

**8. Oktober 2020, 16:30 bis 19:30 Uhr (Livestream)**

Die Konferenz wird Expert\*innen aus Europa zusammenbringen und Unterstützungsmaßnahmen während und nach Covid-19 diskutieren, aber zugleich den Blick auch auf den neuen Programmzyklus, insbesondere auf Creative Europe, Horizon Europe und die Europäischen Strukturfonds, richten. 2020 ist ein entscheidendes Jahr auf europäischer Ebene, und das liegt nicht nur an der Covid-19-Krise. Die EU muss für die kommenden sieben Jahre über ihren mehrjährigen Finanzrahmen entscheiden. Auf der Konferenz soll über Visionen gesprochen werden und darüber, wie die Krise genutzt werden kann, um über neue Richtungen und Konzepte nachzudenken.

<http://kultur.creative-europe-desk.de/ueber-uns/termine/lookingaheadeu2020.html>

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **Creative Europe Desk Kultur: „Disabled Artists in the mainstream: a new cultural agenda for Europe“**

Wie können Menschen mit Behinderung als Besucher\*innen von Veranstaltungen sowie als professionelle Künstler\*innen und Kulturschaffende gefördert werden? Der Bericht liefert Vorschläge hierzu, Empfehlungen kamen u. a. von Kampnagel - Internationales Zentrum für schönere Künste und der Performing Arts Company Un-Label.

[https://issuu.com/europebeyondaccess/docs/report\\_a\\_new\\_cultural\\_agenda\\_for\\_europe\\_final\\_0503](https://issuu.com/europebeyondaccess/docs/report_a_new_cultural_agenda_for_europe_final_0503)

### **Kulturförderpunkt Berlin: Online-Sprechstunde jeden Dienstag im September**

**1. | 8. | 15. | 22. und 29. September 2020, 10:30 bis 12:00 Uhr**

In der offenen Sprechstunde führen Berater\*innen des Kulturförderpunkt Berlin und der Kreativwirtschaftsberatung Berlin durch die Soforthilfe- und Unterstützungsmaßnahmen und beantworten Fragen.

[www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles/details/beitrag/corona-krise-soforthilfe-und-unterstuetzungsmassnahmen-fuer-kunst-kultur-kreativwirtschaft/](http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles/details/beitrag/corona-krise-soforthilfe-und-unterstuetzungsmassnahmen-fuer-kunst-kultur-kreativwirtschaft/)

### **multicultural city: Fit für die Bühne. Fit für die Zukunft. Weiterbildung für Schauspieler\*innen, die keine deutschen Muttersprachler\*innen sind.**

**Infoveranstaltung: 1. und 14. September 2020, 14:00 Uhr**

**Ort:** Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstr. 32/ Haus C, 10179 Berlin

Die kostenlose Weiterqualifizierung findet vom 28. September 2020 bis 8. Mai 2021 statt und beinhaltet u. a. ein individuelles Coaching, juristische Beratung, die Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und dem Aufbau eines beruflichen Netzwerks.

[www.multiculturalcity.eu](http://www.multiculturalcity.eu)

**Kulturstiftung des Bundes: Infoveranstaltung zum Programm "dive in" – online****7. | 14. | 21. sowie 28. September 2020, jeweils 10:00 bis 11:00 Uhr**

Interessierte können sich über die Ziele und Förderbedingungen des neuen Programms für digitale Interaktionen informieren und Fragen stellen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

[www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film\\_und\\_neue\\_medien/detail/dive\\_in.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/dive_in.html)

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fit für den Antrag! – online****8. September 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr und 9. September 2020, 11:00 bis 13:00 Uhr**

Was für Vorhaben können vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung gefördert werden? Wie sieht der Online-Antrag aus, wie ist der Finanzplan aufgebaut? Diese und andere Fragen werden digital beantwortet. Um Anmeldung wird gebeten.

[https://docs.google.com/form/d/1w5\\_CBLogHI2Nml\\_JaOvfgqE7bGqvTASeNac5gOYzS3A](https://docs.google.com/form/d/1w5_CBLogHI2Nml_JaOvfgqE7bGqvTASeNac5gOYzS3A)

**Creative Europe Desk Kultur: Coronabedingte Sonderförderung „Kreativität und Kultur“ in Erasmus+ – Online-Seminar****10. September 2020, 10:00 bis 12:00 Uhr (Anmeldung bis 8. September)**

Im Herbst 2020 werden zusätzliche Fördermittel in Erasmus+ zur Verfügung stehen (Frist noch nicht veröffentlicht). Im Seminar werden die Förderbedingungen dieser Sonderförderung vorgestellt und dazu beraten, wie Organisationen aus dem Bildungs- sowie Akteur\*innen aus dem Kultur- und Kreativbereich die Ausschreibung für ihre strategische Zusammenarbeit nutzen können.

<https://pretix.eu/CEDKULTUR/kreativekultur/>

**Kulturförderpunkt Berlin: Online-Infosession zur Impact-Förderung****17. September 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Die IMPACT-Förderung soll dazu beitragen, gleichberechtigte Zugangsmöglichkeiten für alle Menschen zu Kunst und Kultur zu schaffen und damit die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs fördern. Antragsstellende können ihre Fragen einbringen.

<https://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/veranstaltungen/>

**Creative Service Center: Kulturfinanzierung II – Strategische Kooperationen, Fundraising und Sponsoring****24. und 25. September 2020, 9:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Creative Service Center der WeTeK Berlin gGmbH, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin  
Die erfolgreiche Realisierung von Kunst- und Kulturvorhaben bedarf der Zusammenarbeit mit Kooperationspartner\*innen und einer angemessenen Finanzierung. In dem Workshop werden Strategien (auch unter Pandemie-Bedingungen) besprochen. Der dritte Teil der Reihe "Projektbudgetierung, Förderer- und Partneransprache" findet am 29. und 30. September 2020, von 9:00 bis 16:00 statt.

<https://wetek.de/creative/veranstaltung/kulturfinanzierung-ii-strategische-kooperationen->

[fundraising-sponsoring/](#)

## FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 1. September 2020, 18:00 Uhr**

Die Förderung steht allen Sparten offen. Gefördert werden Wiederaufnahmeprozesse (Proben und Aufführungen) von Berliner Einzel- und Gruppenprojekten, die im 1. Halbjahr 2021 realisiert werden. Für Projekte, die im 2. Halbjahr 2021 beginnen, wird es zum 15. Februar 2021 eine gesonderte Antragsfrist geben. Antragssumme sind max. 30.000 Euro.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung)

### **Fonds Darstellende Künste: Sonderprogramm "Autonom"**

#### **Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Das Sonderprogramm für die freien darstellenden Künste beschäftigt sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz. Gefördert werden Projektvorhaben mit 30.000 bis maximal 60.000 Euro. Die Kofinanzierung von 50% der Antragssumme muss durch eine einzelne öffentliche Förderung aufgebracht.

<https://www.fonds-daku.de/sonderprogramm-autonom/>

### **Fonds Darstellende Künste: Programm #takecare**

#### **Bewerbungsfrist: 1. September 2020 (und 1. November 2020 und 1. Februar 2021)**

Ermöglicht durch NEUSTART KULTUR, dem Rettungs- und Zukunftspaket der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, führt der Fonds Daku die #takecare-Initiative breitenwirksamer weiter. Die stipendienartige Förderung richtet sich an bundesweit frei produzierende darstellende Künstler\*innen und hat die künstlerische Weiterentwicklung in der gegenwärtigen Situation zum Ziel. Gefördert werden z. B. Recherchen zur Generierung von Inhalten und zukünftigen Konzeptentwicklungen sowie alle Tätigkeiten, die auf die Stabilisierung der künstlerischen Aktivitäten ausgerichtet sind.

[http://www.fonds-daku.de/neustart\\_kultur\\_takecare/](http://www.fonds-daku.de/neustart_kultur_takecare/)

### **PwC-Stiftung: Projektförderung Jugend-Bildung-Kultur**

#### **Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Gefördert werden gemeinnützige Projekte der ästhetischen Bildung in diversen Kunst- und Kulturbereichen, die mit Ansätzen des forschenden Lernens arbeiten und sich an Kinder wie Jugendliche mit diversen Bildungs- und Sozialhintergründen richten.

<http://www.pwc-stiftung.de/projektfoerderung/>

### **Lake Studios: Pilotprojekt Residenzförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Die Residenz umfasst einen sechswöchigen Aufenthalt in den Lake Studios im Zeitraum

November 2020 bis Februar 2021. Es stehen ein Privatzimmer, min. 25 Stunden/ Woche Studioraum, Technikstudio und ein Stipendium von 3000 Euro zur Verfügung.

<https://www.lakestudiosberlin.com/>

**Allianz Kulturstiftung: Call for Projects 2021. The art of bringing Europe together  
Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Die Allianz Kulturstiftung sucht Projekte, die aus einer künstlerischen Perspektive über den eigenen Wirkungskreis hinausblicken, neue Allianzen eingehen und unterschiedliche Akteur\*innen ansprechen bzw. miteinander kooperieren lassen. Die Projekte sollen an der Schnittstelle von Kunst und Digitalisierung liegen und inklusive und partizipative Angebote entwickeln. Projektskizzen werden laufend entgegen genommen. Für einen Projektbeginn in der ersten Hälfte 2021 müssen sie jedoch bis 1. September vorliegen.

[https://kulturstiftung.allianz.de/de\\_DE/foerderung-und-projekte/call-for-projects.html](https://kulturstiftung.allianz.de/de_DE/foerderung-und-projekte/call-for-projects.html)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Weltoffenes Berlin**

**Bewerbungsfrist: 3. September 2020, 18:00 Uhr**

Berliner Kulturakteur\*innen können sich um max. einjährige Fellowships bewerben, um professionelle Künstler\*innen, Medien- und Kulturschaffenden (Fellows), die ihre bisherigen Aufenthaltsländer verlassen haben oder wollen, beim Einstieg in die Ausübung ihrer künstlerischen Tätigkeit in Berlin zu unterstützen. Für die Durchführung der Kooperation können bis zu 2.500 Euro monatlich gewährt werden. Ein Betrag von mind. 2.000 Euro muss über den/die Kulturakteur\*in an den Fellow gezahlt werden.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Programm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“**

**Bewerbungsfrist: 3. September 2020, 18:00 Uhr**

Beantragt werden können Projekte zur beruflichen Integration von Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben. Gefördert werden insbesondere Projekte in den Bereichen Information und Beratung zum Berliner Kulturmarkts, Unterstützung bei der Positionierung in den jeweiligen Sparten, Vernetzung in die Berliner Kultur- und Kreativwirtschaft.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php)

**Creative Europe Desk: Call for Keynote**

**Bewerbungsfrist: 6. September 2020**

Anlässlich der Konferenz "Looking Ahead – New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19" wird eine\*n Keynote Speaker, die\*der in neue Richtungen denkt und kreative Lösungen aufzeigt. Die Rede kann Bezug nehmen zu aktuellen Themen der EU-Kulturpolitik wie Geschlechtergerechtigkeit, Green New Deal,

Digitalisierung, dem neuen mehrjährigen Finanzrahmen oder der Neuen Agenda für Kultur – dies aber ist kein Muss! Auch künstlerische Beiträge können präsentiert werden.

<http://kultur.creative-europe-desk.de/ueber-uns/termine/lookingaheadeu2020.html>

### **Dachverband Tanz Deutschland e.V.: DIS-TANZ-IMPULS im Rahmen von NEUSTART KULTUR**

**Bewerbungsfrist: 7. September 2020**

Mit dem Förderprogramm DIS-TANZEN soll der Wiederbeginn künstlerischer und tanzpädagogischer Tätigkeit unterstützt werden. Das Programm DIS-TANZ-IMPULS richtet sich an Tanzschulen und kulturelle Einrichtungen für den Bereich der Tanzpädagogik. Gefördert werden Investitionen und Anschaffungen, Personal- und Honorarkosten sowie Werbungskosten, die es ermöglichen, den Wiederbeginn des Betriebs zu unterstützen, die Programme zu stabilisieren und neue Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

<https://www.dis-tanzen.de/antragstellung/dis-tanz-impuls>

### **Goethe Institut: Fellowship am documenta-Institut (Kassel)**

**Bewerbungsfrist: 7. September 2020**

Das sechsmonatige Fellowship besteht aus einer finanziellen (2.000 Euro mtl.) und organisatorischen Unterstützung (Behördengänge etc.). Es richtet sich an internationale Nachwuchswissenschaftler\*innen, forschende Künstler\*innen sowie Kurator\*innen.

<https://www.goethe.de/de/kul/bku/ser/fel.html>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Stipendienprogramme im Bereich Kultur**

**Bewerbungsfrist: 11. September 2020, 18:00 Uhr**

Es werden 2.000 Stipendien von je bis zu 9.000 Euro finanziert. Antragsberechtigt sind freie Berliner Künstler\*innen und Kurator\*innen, eine Liste der konkreten Berufsgruppen ist in den Förderrichtlinien zu finden (Achtung: Die Liste wurde inzwischen um Kostüm-, Bühnen- und Maskenbildner\*innen ergänzt). Die Stipendien werden im Losverfahren vergeben. Der Beginn der Auszahlung ist für Ende Oktober/ Anfang November geplant.

[www.kulturprojekte.berlin/projekt/stipendien-sonderprogramm-der-senatsverwaltung-fuer-kultur-und-europa](http://www.kulturprojekte.berlin/projekt/stipendien-sonderprogramm-der-senatsverwaltung-fuer-kultur-und-europa)

### **Fonds Soziokultur: Sonderprogramm NEUSTART KULTUR**

**Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Der Fonds Soziokultur fördert aus Mitteln des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit insgesamt 10 Millionen Euro in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte. Die erste themenfreie Ausschreibung "Auftakt" ist bis 15. September über das Online-Portal des Fonds Soziokultur möglich, weitere Ausschreibungen folgen.

[www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm](http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm)

**NPN: STEPPING OUT im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 15. September 2020 (2. Vergabe)**

Das Nationale Performance Netz, der Dachverband Tanz Deutschland und die Kulturorganisation Diehl+Ritter sind mit einer gemeinsam entwickelten Bundestanzförderung Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR. Das Konzept sieht die Umsetzung von drei Säulen vor, darunter das Programm NPN-STEPPING OUT zur Förderung der Entwicklung, Produktion und Distribution von Tanz in neuen – nicht-theatralen, analogen, medialen und digitalen öffentlichen – Räumen sowie noch zu denkenden oder zu er-findenden performativen Szenenflächen und Aktionsfelder.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/stepping-out/>

**Diehl+Ritter: TANZPAKT RECONNECT – Stärkung und Zukunftssicherung von Tanzstrukturen im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Mit der Sonderausschreibung unterstützt Diehl+Ritter in Referenz zu den Kriterien und Förderschwerpunkten von TANZPAKT Stadt-Land-Bund den Erhalt und die Stärkung der Strukturen für professionelles Arbeiten im Tanz, die aufgrund der Corona Krise geschwächt wurden. Gefördert werden u. a. Maßnahmen zur Verstärkung der Personalstruktur, Verbesserung der Produktions- und Trainingsbedingungen, Entwicklung neuer Programm- und Vermittlungsformate, Anmietung/ Ausstattung von Proben- und Büroräumen, Ausgaben für Marketing, Ausweitung von internationalen Kooperationen.

<https://diehl-ritter.de/de/tanzpakt>

**Goethe Institut Montreal: Residenzprogramm Tanz****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Die Residenz in Montreal (Kanada) richtet sich an Nachwuchs-Choreograph\*innen und -tänzer\*innen, die über zwei Jahre Berufserfahrung verfügen. Die Künstler\*innen müssen seit mind. zwei Jahren in Deutschland leben und arbeiten. Die Dauer des Aufenthalts beträgt zwei Monate: 1. September bis 31. Oktober 2021. Flug und Unterkunft werden übernommen, außerdem wird ein Stipendium von 3.000 Dollar gezahlt.

<https://www.goethe.de/de/kul/ser/rep/mon.html>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Projektförderung "Künste öffnen Welten"****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Gefördert werden Projekte, die von mind. drei Bündnispartner\*innen umgesetzt werden und die ihre Angebote an strukturell benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

[https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/projektidee\\_einreichen/ausschreibung/](https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/projektidee_einreichen/ausschreibung/)

**Verein Kulturraum Großregion: Ausschreibung Interregionaler Kulturpreis 2020****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Mit dem Kulturpreis sollen kreative und nachhaltige Ideen für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit ausgezeichnet und umgesetzt werden, die den aktuellen Bedingungen Rechnung tragen und/oder für den digitalen Raum konzipiert werden.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen>

**Aerowaves Twenty21: Open Call****Bewerbungsfrist: 16. September 2020, 12:00 Uhr**

Aerowaves ist wieder auf der Suche nach zwanzig talentierten Choreograf\*innen aus dem geografischen Europa. Sie können sich als Twenty21-Künstler\*innen bewerben, um ihre Arbeiten beim Spring Forward-Festival im nächsten Jahr in Elefsina (Griechenland, 6. bis 9. Mai 2021) sowie bei 27 weiteren Partner\*innen in ganz Europa zu präsentieren.

<https://aerowaves.org/news/detail/apply-now-to-become-a-twenty21-artist>

**BKM: Projektförderung deutsch-polnischer Kulturaustausch****Bewerbungsfrist: 30. September 2020**

Die Vorhaben müssen künstlerisch oder kulturell sein, eine gesamtstaatliche Relevanz haben und einen klaren Deutsch-Polnischen oder Polnischen Bezug aufweisen. Die Förderung beträgt maximal 20.000 Euro.

[www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/deutsch-polnischer-kulturaustausch-483620](http://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/deutsch-polnischer-kulturaustausch-483620)

**chance tanz: Projektförderung Tanz\_Start, Tanz\_intensiv, Try out****Bewerbungsfrist: 30. September 2020**

Gefördert werden gemeinnützige oder kommunale Einrichtungen, die außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche mit erschwertem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten ausrichten.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-foerderung/>

**Kulturstiftung des Bundes: Neues Förderprogramm für digitale Interaktion DIVE IN****Bewerbungsfrist: 30. September 2020**

Es werden innovative digitale Dialog- und Austauschformate gefördert, die dabei helfen, auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren. Antragsberechtigt sind Kulturinstitutionen aller künstlerischen Sparten sowie Gedenkstätten, Bibliotheken, Soziokulturelle Zentren, Archive mit Archivgut in künstlerischen Sparten und Festivals.

[www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/nachhaltigkeit\\_und\\_zukunft/detail/dive\\_in](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/detail/dive_in)

**Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung****Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**

Berücksichtigt werden Konzepte aller künstlerischer Sparten (mit Ausnahme des Films und Buchproduktionen). Die Projekte sollen für Berlin erarbeitet und in Berlin präsentiert werden.

[www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de](http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de)

**ASSTEJ: Ausschreibung DIRECTORS IN TYA – An International Exchange****Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**

Regisseur\*innen der darstellenden Künste für junges Publikum können sich für die Teilnahme an einem internationalen Austausch bewerben, der im Juni 2021 am Jungen Staatstheater Braunschweig stattfinden wird.

<https://www.assitej.de/projekte-und-veranstaltungen/#page-370>

**ASSTEJ: Ausschreibung Gastgebertheater Spurensuche 2022****Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2020**

ASSITEJ sucht für 2022 ein gastgebendes Theater, das sich auf die Gastgeberschaft für die Spurensuche einlassen möchte. Und das, obwohl bislang offen ist, welches Profil, welches Format, welche Konzepte die Basis für diese Veranstaltung bilden werden.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen/2872-assitej-ausschreibung-gastgebertheater-spurensuche-2022.html>

**Schloss Bröllin: Residenzprogramm****Bewerbungsfrist: verschoben auf den 10. Oktober 2020** (vormals 15. August)

Künstler\*innen und Gruppen können sich um einen Aufenthalt für max. drei Wochen bewerben. Das Residenzprogramm ermöglicht eine konzentrierte Produktionsphase, Arbeitsräume, Unterbringung und Verpflegung werden zur Verfügung gestellt. Sie steht Künstler\*innen aus allen Bereichen der performing arts aus allen Teilen der Welt offen.

<https://www.broellin.de/de/projekte/residenzprogramm>

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffenen Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig****Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020, 18:00 Uhr**

Mit den Mitteln sollen überwiegend Akteur\*innen und Träger\*innen der Freien Szene gefördert werden. Folgende Formate sind antragsberechtigt: Reihen, Serien (Abfolge von min. 3 Ausgaben), Festivals, die in Berlin entwickelt und sichtbar werden und Berliner Künstler\*innen beteiligen, besondere Programmschwerpunkte. Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) werden auch digitale Präsentationsformate anerkannt.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffenen Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen****Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020, 18:00 Uhr**

Das Programm sieht die Förderung ein- und zweijähriger Projekte von Einrichtungen vor, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können (z.B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte usw.). Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) werden auch digitale Präsentationsformate anerkannt.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/)

**BFDK: tanz + theater machen stark****Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020**

Im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" werden lokale Bündnisse von mindestens drei Partner\*innen unterstützt, die sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

**BKM: KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung****Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2020**

Kulturstaatsministerin Monika Grütters und die Kulturstiftung der Länder haben einen neuen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Bewerben können sich Kultureinrichtungen und Kulturakteur\*innen, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen wollen.

<https://kulturlichter-preis.de/>

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung Fördersäule 1 für 2021****Bewerbungsfrist: 28. Oktober 2020**

In der Fördersäule 1 werden Projekte von 5001,- bis 23.000 Euro gefördert, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In jedem Projekt sollte darüber hinaus ein\*e Kunstpartner\*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen arbeiten.

[www.kubinaut.de/de/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/nicht-verpassen/2020/8/18/](http://www.kubinaut.de/de/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/nicht-verpassen/2020/8/18/)

**Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: Pandemiebedingte Investitionen im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2020**

Gefördert werden Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen und kulturellen Veranstaltungen (z. B. Festivals), die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren erforderlich sind.

<https://neustartkultur.dthg.de/>

### **Transeuropa Festival: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2020**

Transeuropa ist ein internationales Theater- und Performancefestival, das vom 25. bis 30. Mai 2021 zum 10. Mal in Hildesheim stattfindet und der jungen europäischen Theaterszene eine Bühne bietet. Es werden sechs Gastspiele gesucht, die sich in ihrer Aufführungspraxis im Feld der performativen Künste verorten. Auch Arbeiten, die verwandten Kunstformen zugehörig sind oder transdisziplinär ausgerichtet sind, sind erwünscht.

<http://transeuropa-festival.de/2021/call-for-arts>

### **KOINZI-DANCE e. V.: Ausschreibung für den BlauLAUT-Preis 2021**

**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2020**

Es werden drei Preise für ein 15-minütiges Solo unter dem Motto "Solo mit Buch" vergeben. Bedingung ist dabei die Verbindung zweier künstlerischer Gattungen, wie Tanz und Literatur, Tanz und Objekt, Tanz und Bildhauerei, Tanz und Fotografie usw.

<https://www.koinzi.de/laufende-projekte/>

### **BKM und Kulturstiftung der Länder: Programm Kultur.Gemeinschaften**

**Bewerbungsfrist: noch nicht veröffentlicht**

Das Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kultureinrichtungen will kleinere, auch ehrenamtlich geführte Kultureinrichtungen sowie Projektträger\*innen mit kultureller Ausrichtung kurz- und mittelfristig in die Lage versetzen, ihre Arbeit sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit digital zu dokumentieren, ggf. inhaltlich sowie technisch aufzubereiten und in ansprechender Form im Internet und in den sozialen Medien zu veröffentlichen.

<https://kulturgemeinschaften.de/>

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Referent\*in für Theater, Performance und Tanz gesucht**

**Bewerbungsfrist: 4. September 2020**

Die Vollzeitstelle ist ab 1. Oktober zu besetzen und beinhaltet u. a. die Betreuung und das Controlling von Einrichtungen im Bereich Theater, Performance, Tanz. Es müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den höheren Verwaltungsdienst vorliegen bzw. ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft.

[www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal](http://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal)

**BFDK: Direktor\*in Schwerpunkt Finanzen/Administration gesucht****Bewerbungsfrist: 10. September 2020**

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n kulturpolitisch begeisterte\*n Direktor\*in, die/der gemeinsam mit dem bestehenden Team in Berlin effektive und freundliche Verwaltungsstrukturen für bundesweite (Förder-)Programme und Initiativen gestalten möchte.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen>

**Dachverband Tanz Deutschland: Mitarbeiter\*innen für Finanzen und Verwaltung, für Kommunikation und Organisation und für Redaktion gesucht****Bewerbungsfrist: 14. September 2020**

Mit dem neuen Förderprogramm DIS-TANZEN unterstützt der Dachverband Tanz Deutschland den Wiederbeginn künstlerischer und tanzpädagogischer Tätigkeit. DIS-TANZEN ist Teil des Hilfsprogramms Tanz, das im Rahmen von NEUSTART KULTUR gefördert wird. Für die Umsetzung dieses Programms sind ab sofort insgesamt drei Stellen zu besetzen: im Bereich Finanzen und Verwaltung, im Bereich Kommunikation und Organisation und in der Redaktion.

<https://dachverband-tanz.danceinfo.de/index.php?id=about-us#c983>

**Schloss Bröllin: Projektmanager\*in gesucht****Bewerbungsfrist: 20. September 2020**

Von 2020-2024 setzt das Schloss Bröllin als Träger das Projekt „Kulturland Uecker-Randow verbindet“ im Rahmen von TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel um und gründet hierfür mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald ein Kulturlandbüro in der Region Uecker-Randow. Für dieses Projekt wird ein\*e Projektmanager\*in mit 20 Wochenstunden ab sofort in Festanstellung gesucht. Die Stelle ist bis Juni 2024 befristet, Arbeitsort ist das Schloss Bröllin in Fahrenwalde.

Die vollständige Ausschreibung ist in Kürze auf der Website vom Schloss Bröllin zu finden: <https://www.broellin.de/de/aktuell>

**Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz: Professur zeitgenössischer Tanz und Choreographie****Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2020**

Ausgeschrieben ist eine Teilzeitprofessur mit drei Viertel der Regellehrverpflichtung (13,5 LVS), befristet auf 5 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung oder Entfristung.

[www.udk-berlin.de/fileadmin/2\\_dezentral/FR\\_Stellenausschreibungen/Anz\\_4\\_375\\_20\\_Prof.\\_HZT\\_ohne\\_Link.pdf](http://www.udk-berlin.de/fileadmin/2_dezentral/FR_Stellenausschreibungen/Anz_4_375_20_Prof._HZT_ohne_Link.pdf)

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*